

Große Kreisstadt Schramberg

Teilnahmewettbewerb

zur

Vergabe der Gebäudeinnen- und Glasreinigung

in 6 Losen

Inhaltsverzeichnis:	Seite
1. Angaben zum Verfahren	3
2. Vorhaben	4
3. Formale Anforderungen an die Bewerber	6
4. Anforderungen an die Bewerbungsunterlagen	7
5. Mindestanforderungen an die Eignung des Bewerbers	9

1. Angaben zum Verfahren

1.1 Auftraggeber

Große Kreisstadt Schramberg
Berneckstraße 9
78713 Schramberg

1.2 Vergabeart

Der Auftraggeber schreibt die Leistungen europaweit im nichtoffenen Verfahren mit öffentlichem Teilnahmewettbewerb gemäß der Richtlinie über die öffentliche Auftragsvergabe (RL 2014/24/EU) aus.

1.3 Einreichungsform für die Teilnahmeanträge

Der Bewerber muss sich alle Teilnahmeunterlagen über die Vergabeplattform herunterladen.

Die Datei „Anlage TN-Antrag AS Schramberg 2026-06-15.xlsx“ ist vollständig auszufüllen und im Original (vorzugsweise im Excel-Format) über die Vergabeplattform DTVP hochzuladen.

Die Abgabe der Unterlagen erfolgt somit elektronisch in Textform gemäß Vorgabe der VGV §53 Satz 1. Eine elektronische Signatur wird nicht gefordert.

1.4 Auskünfte

Auskünfte über den Teilnahmewettbewerb werden ausschließlich über die Bieterkommunikation der Vergabeplattform erteilt.

Technische Hilfe erhalten die Bieter über die Hotline des Plattformbetreibers:

DTVP Deutsches Vergabeportal GmbH
Unter den Linden 24
10117 Berlin

Telefon: +49 (0) 30 / 374343-800
Telefax: +49 (0) 30 / 3743438-22

E-Mail: info@dtvp.de

1.5 Geheimhaltung

Der Bieter verpflichtet sich, weder Informationen über das Verfahren noch Bestandteile der Teilnahmeunterlagen oder die Teilnahmeunterlagen selbst an Dritte weiterzugeben oder selbst weiterzuverwenden. Bei Verstoß gegen die Geheimhaltungs- und Verschwiegenheitspflicht behält sich der Auftraggeber vor, den Bewerber aus dem Wettbewerb auszuschließen sowie Schadensersatzansprüche geltend zu machen. Weitere rechtliche Schritte behält sich der Auftraggeber ausdrücklich vor.

2. Vorhaben

2.1 Leistungsumfang

Der Auftraggeber schreibt die Unterhaltsreinigung für Objekte der Großen Kreisstadt Schramberg aus. Die Vergabe der Dienstleistungen erfolgt in 6 Losen (4 Lose Unterhaltsreinigung, 2 Lose Glasreinigung).

Der Vertrag beginnt voraussichtlich am 11.01.2027 und wird fest bis zum 07.09.2029 abgeschlossen. Die Laufzeit des Vertrags verlängert sich danach um jeweils ein Jahr, sofern er nicht von einem der Vertragspartner mit einer Kündigungsfrist von 3 Monate zum Monatsende gekündigt wird. Alle Kündigungen bedürfen der Schriftform.

Die Laufzeit des Vertrags endet am 07.09.2031, ohne dass es einer gesonderten Kündigung bedarf.

Für die Wertung der Angebote im Vergabeverfahren werden folgende Kriterien mit zugehöriger Gewichtung berücksichtigt:

- Höhe der Ausführungsstunden 35%
- Gesamtpreis 35%
- Konzepte 30%

Informationen über weitere Einzelheiten werden den Bietern im Verfahren mit den Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellt.

2.2 Vorbehalt für die Beauftragung von mehreren Losen

Angebote sind möglich für ein Los, mehrere Lose oder alle Lose.

Im weiteren Verfahren ist eine Loslimitierung vorgesehen.

Die Loslimitierung bezieht sich auf die Vergabe von insgesamt maximal 1 von 4 Losen der Unterhaltsreinigung und maximal 1 von 2 Losen der Glas- und Rahmenreinigung.

Somit kann ein Bieter maximal den Zuschlag für 1 Los der Unterhaltsreinigung zuzüglich 1 Los der Glasreinigung erhalten.

Informationen über weitere Einzelheiten werden den Bietern im Verfahren mit den Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellt.

Hinweis:

Für den Fall, dass ein Bieter/ Bietergemeinschaft aufgrund des Ergebnisses der Angebotsauswertung mehr Lose als in der Loslimitierung vorgesehen als Auftragnehmer in Betracht kommt, hat er mit dem Angebot darzulegen, für welche Lose eine Beauftragung bevorzugt wird.

Daraus leitet sich jedoch seitens des Bieters kein Anspruch auf den Zuschlag für die bevorzugten Lose ab. Der Auftraggeber behält sich vor, davon abzuweichen, sofern sich im Sinne der Gesamtvergabe ein wirtschaftlicheres Ergebnis erzielen lässt.

2.3 Objektübersicht / Losaufteilung

Los	Objekte	Grundfläche [m²]	Jahresreinigungsfläche [m²/p.a.]
1	Unterhaltsreinigung in ca. 20 Objekten (Sportstätten, Verwaltungsgebäude, Jugendeinrichtungen, Kindergärten, Friedhöfe) in Schramberg und Tennenbronn	ca. 14.000 m ²	ca. 1,60 Mio. m ²
2	Unterhaltsreinigung in ca. 11 Objekten (Schulen, Sportstätten, Verwaltungsgebäude, Jugendeinrichtungen, Kindergärten) in Schramberg	ca. 13.000 m ²	ca. 1,76 Mio. m ²
3	Unterhaltsreinigung in ca. 11 Objekten (Schulen, Sportstätten, Verwaltungsgebäude, Jugendeinrichtungen, Kindergärten, öffentliche Toiletten)	ca. 13.500 m ²	ca. 1,78 Mio. m ²
4	Unterhaltsreinigung in ca. 14 Objekten (Schulen, Sportstätten, Verwaltungsgebäude, Jugendeinrichtungen, Kindergärten, öffentliche Toiletten) in Sulgen und Waldmössingen	ca. 13.000 m ²	ca. 1,50 Mio. m ²
5	Glasreinigung in ca. 20 Objekten (Schulen, Sportstätten, Verwaltungsgebäude, Betriebsgebäude, Jugendeinrichtungen, Kindergärten) in Schramberg und Tennenbronn	ca. 7.800 m ² (Glasfläche einseitig gemessen)	ca. 7.800 m ² (Glasfläche einseitig gemessen)
6	Glasreinigung in ca. 20 Objekten (Schulen, Sportstätten, Verwaltungsgebäude, Betriebsgebäude, Jugendeinrichtungen, Kindergärten) in Schramberg, Waldmössingen und Sulgen	ca. 7.800 m ² (Glasfläche einseitig gemessen)	ca. 7.800 m ² (Glasfläche einseitig gemessen)

3. Formale Anforderungen an die Bewerber

3.1 Bietergemeinschaften

Bewerbungen von Bietergemeinschaften finden nur Berücksichtigung, wenn dem Auftraggeber mit dem Teilnahmeantrag

- ein Verzeichnis der Mitglieder der Gemeinschaft mit Bezeichnung des bevollmächtigten Vertreters sowie
- für jeden Gesellschafter der Bietergemeinschaft die Zuverlässigkeit und - bezogen auf seinen Leistungsteil - die fachliche und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit nachgewiesen ist, sowie
- eine von allen Mitgliedern unterzeichnete Erklärung, dass der bevollmächtigte Vertreter die im Verzeichnis aufgeführten Mitglieder gegenüber dem Auftraggeber allein vertritt,

übergeben wird

(Anlage A 1 „Bietergemeinschaftserklärung“ aus der Datei „Anlage TN-Antrag AS Schramberg 2026-06-15.xlsx“).

3.2 Weitervergabe an Nachunternehmer

3.2.1 Beabsichtigt der Bewerber im Auftragsfall die Hinzuziehung von Nachunternehmern, so hat er bereits in seiner Bewerbung anzugeben, welche Leistungsbereiche von Nachunternehmern übernommen werden sollen (Anlage A 2 „Erklärung über Nachunternehmerleistungen“ aus der Datei „Anlage TN-Antrag AS Schramberg 2026-06-15.xlsx“).

3.2.2 Der nachträgliche Einsatz von Nachunternehmern bzw. der Austausch von Nachunternehmern, die mit dem Teilnahmeantrag benannt wurden, ist nur zulässig, wenn diese Nachunternehmer die in dieser Ausschreibung von den Bewerbern geforderte Eignung nachgewiesen haben und der Auftraggeber dem Einsatz der Nachunternehmer schriftlich zugestimmt hat. Der Einsatz von Nach-Nachunternehmern ist nicht zulässig.

3.2.3 Der Auftraggeber ist berechtigt, Kopien der Verträge zwischen dem Auftragnehmer mit seinen Nachunternehmern zu verlangen. Der Auftragnehmer darf mit den Nachunternehmern keine nachteiligeren Vertragsbedingungen vereinbaren, als sie in dem Vertrag mit dem Auftraggeber vereinbart sind.

4. Anforderungen an die Bewerbungsunterlagen

4.1 Formale Anforderungen an den Teilnahmeantrag

4.1.1 Allgemeines

Die Bewerbungsunterlagen bleiben Eigentum der ausschreibenden Stelle. Sie dürfen ausschließlich zur Erstellung des Teilnahmeantrages im Rahmen dieses Vergabeverfahrens verwendet werden. Für die Bearbeitung ist eine interne Speicherung der Vergabeunterlagen lediglich bis Zusage bzw. Ablehnung der Teilnahmbewerbung aufgrund der Mitteilung des Auftraggebers gestattet. Eine dauerhafte Speicherung, Vervielfältigung, Weitergabe an Dritte und Weiterverwendung jeglicher Art (auch auszugsweise) ist untersagt. Der Urheberschutz ist zu berücksichtigen.

4.1.2 Vollständigkeit

Der Teilnahmeantrag muss vollständig sein, d. h. alle geforderten Unterlagen, Erklärungen, Anlagen sowie die erforderliche elektronische namentliche Kennzeichnung enthalten. **Ohne diese elektronische namentliche Kennzeichnung gilt der Teilnahmeantrag als nicht abgegeben.**

4.1.3 Fabrikations-, Betriebs-, Geschäftsgeheimnisse

Der Bewerber wird aufgefordert, für den Fall, dass sein Teilnahmeantrag ein Fabrikations-, Betriebs- oder Geschäftsgeheimnis beinhaltet, entsprechend darauf hinzuweisen.

Geschieht dies nicht, kann die Vergabekammer im Falle eines Nachprüfungsverfahrens von seiner Zustimmung auf Einsicht durch andere Verfahrensbeteiligte (z. B. andere Bewerber) ausgehen.

4.1.4 Information zur Umsetzung der datenschutzrechtlichen Vorgaben nach der Datenschutzgrundverordnung (DSGVO)

Der Bewerber hat die beigefügte Information zu Information zur DSGVO zu beachten.

4.1.5 Sprache

Der Teilnahmeantrag und der spätere Schriftverkehr sind in allen Bestandteilen in deutscher Sprache einzureichen; bei fremdsprachigen Dokumenten in deutscher Übersetzung.

4.1.6 Unklarheiten in den Bewerbungsunterlagen

Enthalten die Bewerbungsunterlagen nach Auffassung des Bewerbers Unklarheiten, Widersprüche und/oder Unvollständigkeiten, die die Preisermittlung beeinflussen können, so hat der Bewerber die Vergabestelle umgehend elektronisch über die Vergabeplattform DTVP darauf hinzuweisen.

4.2 Inhaltliche Anforderungen an die Bewerber

Für den Teilnahmeantrag ist die Datei „Anlage TN-Antrag AS Schramberg 2026-06-15.xlsx“ zu verwenden und im EXCEL-Format einzureichen.

Der Teilnahmeantrag des Bewerbers enthält folgende Unterlagen:

4.2.1 Eigenerklärungen zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen

Für die Erklärung zum Nichtvorliegen von Ausschlussgründen des Bewerbers ist die Anlage A 3 aus der Datei „Anlage TN-Antrag AS Schramberg 2026-06-15.xlsx“ zu verwenden.

Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben in der Eigenerklärung durch Abforderung von Nachweisen zu überprüfen.

4.2.2 Eigenerklärungen zur wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit

Für die Erklärung der wirtschaftlichen und finanziellen Leistungsfähigkeit ist die Anlage A 4 aus der Datei „Anlage TN-Antrag AS Schramberg 2026-06-15.xlsx“ zu verwenden.

Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben in der Eigenerklärung durch Abforderung von Nachweisen zu überprüfen.

4.2.3 Eigenerklärungen zur technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit

Für die Erklärung der technischen und beruflichen Leistungsfähigkeit ist die Anlage A 5 aus der Datei „Anlage TN-Antrag AS Schramberg 2026-06-15.xlsx“ zu verwenden.

Der Auftraggeber behält sich vor, die Angaben in der Eigenerklärung durch Abforderung von Nachweisen zu überprüfen.

4.2.4 Nachforderungen von fehlenden Unterlagen

Fehlende Erklärungen und Nachweise können durch den Auftraggeber gemäß § 56 Abs. 2 VgV nachgefordert werden.

Es besteht seitens den Bewerbers kein Anspruch auf die Nachforderung von Unterlagen durch den Auftraggeber.

4.2.5 Präqualifizierung

Präqualifizierte Unternehmen können anstelle bestimmter Einzelnachweise oder Eigenerklärungen ein zum Zeitpunkt der Bewerbung gültiges Zertifikat zur Präqualifikation vorlegen. Weitere durch das Zertifikat der Präqualifikation nicht erfüllte Eignungsnachweise sind als Eigenerklärungen dem Teilnahmeantrag beizulegen.

5. Mindestanforderungen an die Eignung des Bewerbers

5.1 Anforderungen an technische und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit

Es gelten Bieter / Bewerber / Nachunternehmer als geeignet, welche die nachfolgenden Mindestanforderungen erfüllen:

1. Nachweis über die in den **letzten 3 vollständigen Kalenderjahren (01.01.2023 – 31.12.2025) jahresdurchschnittlich beschäftigten produktiven Arbeitskräfte**, welche im Geschäftsbereich tätig sind, in den die Erbringung der ausgeschriebenen Leistungen (z.B. Unterhaltsreinigung, Glasreinigung etc.) fällt. Die Anzahl der nachzuweisenden Beschäftigten ist abhängig von der Anzahl der Lose, auf welche der Bieter ein Angebot abgeben wird. Hierbei gelten folgende Werte bei geplanter Angebotsabgabe für:

- **Los 1 Unterhaltsreinigung** **Mindestanzahl von 50 produktiven Arbeitskräften**
- **Los 2 Unterhaltsreinigung** **Mindestanzahl von 50 produktiven Arbeitskräften**
- **Los 3 Unterhaltsreinigung** **Mindestanzahl von 50 produktiven Arbeitskräften**
- **Los 4 Unterhaltsreinigung** **Mindestanzahl von 50 produktiven Arbeitskräften**

- **Los 5 Glas- und Rahmenreinigung** **Mindestanzahl von 8 produktiven Arbeitskräften**
- **Los 6 Glas- und Rahmenreinigung** **Mindestanzahl von 8 produktiven Arbeitskräften**

Achtung:

(Als produktive Arbeitskräfte in der Glasreinigung gelten Mitarbeiter/innen, welche in der jeweils jahreszeitlichen Ausführung der Glasreinigung (Zeitraum Frühjahr – Herbst) überwiegend, d.h. über einen längeren Zeitraum zusammenhängend in der Glasreinigung tätig sind.)

Hinweis:

Die Mindestanzahl der produktiven Arbeitskräfte bezieht sich auf das Unternehmen und ist in der Summe für die jeweiligen Lose anzugeben, auf welche sich die Bewerbung bezieht bzw. maximal der Zuschlag erteilt werden kann.

Beispiel 1:

Bewerbung auf alle Lose 1 bis 4 der Unterhaltsreinigung und Los 5 und Los 6 der Glasreinigung = Nachweis von mindestens 50 produktiven Arbeitskräften in der Unterhaltsreinigung sowie mindestens 8 produktiven Arbeitskräften in der Glasreinigung.

Beispiel 2:

Bewerbung auf Los 3 der Unterhaltsreinigung und Los 5 der Glasreinigung = Nachweis von mindestens 50 produktiven Arbeitskräften in der Unterhaltsreinigung sowie mindestens 8 produktiven Arbeitskräften in der Glasreinigung.

2. Nachweis von **2 positiven Referenzen in der Unterhaltsreinigung** über die in den **letzten 3 vollständigen Kalenderjahren (01.01.2023 – 31.12.2025)** durchgängig erbrachten vergleichbaren Leistungen mit einem Mindestumsatz **für das jeweilige Los, auf das sich die Bewerbung bezieht:**

- **Los 1 Unterhaltsreinigung** **Mindestumsatz von 220.000 Euro netto pro Jahr**
- **Los 2 Unterhaltsreinigung** **Mindestumsatz von 220.000 Euro netto pro Jahr**
- **Los 3 Unterhaltsreinigung** **Mindestumsatz von 220.000 Euro netto pro Jahr**
- **Los 4 Unterhaltsreinigung** **Mindestumsatz von 220.000 Euro netto pro Jahr**

Nachweis von **1 positiven Referenz** in der Glasreinigung über die in den **letzten 3 vollständigen Kalenderjahren (01.01.2023 – 31.12.2025)** durchgängig erbrachten vergleichbaren Leistungen mit einem Mindestumsatz für das jeweilige Los:

- **Los 5 Glasreinigung** **Mindestumsatz von 15.000 Euro netto pro Jahr**
- bezogen auf Objekte jeglicher Art wie z.B. Schulen, Hallen, Kindergärten, Veranstaltungsgebäude, Verwaltungsgebäude etc. (oder vergleichbare Objekte) –
- **Los 6 Glasreinigung** **Mindestumsatz von 15.000 Euro netto pro Jahr**
- bezogen auf Objekte jeglicher Art wie z.B. Schulen, Hallen, Kindergärten, Veranstaltungsgebäude, Verwaltungsgebäude etc. (oder vergleichbare Objekte) –

Achtung Hinweis:

Die Mindestumsätze sind klar getrennt nach den ausgeschriebenen Leistungsbereichen (Unterhaltsreinigung, Grund- und Sonderreinigungen und Glasreinigung) anzugeben.

Summierte bzw. Gesamtumsatzangaben wie z.B. Umsatz für Unterhalts-, Grund- und Sonderreinigungen etc. gelten nicht als korrekte Angaben zu den Referenzen, werden nicht gewertet und können somit zum Ausschluss des TN-Antrages in Teilen oder im Gesamten führen.

Bei der Bewerbung auf ein Los ist der Mindestumsatz je Referenz des jeweiligen Leistungsbereiches (Unterhaltsreinigung, Glasreinigung) zu verstehen. Der Mindestumsatz muss je Referenz den geforderten Mindestumsatz erreichen, bezogen auf das jeweilige Los, auf welche sich die Bewerbung bezieht.

Bei der Bewerbung auf mehrere Lose ist der Mindestumsatz je Referenz des jeweiligen Leistungsbereiches (Unterhaltsreinigung und Glasreinigung) zu verstehen und muss je Referenz den jeweils höchsten geforderten Mindestumsatz erreichen, bezogen auf die 2 umsatzstärksten Lose der Unterhaltsreinigung und dem umsatzstärksten Los der Glasreinigung, auf welche sich die Bewerbung bezieht.

Sofern der Umsatz einer Referenz unterhalb des geforderten Mindestumsatzes liegt, wird die Teilnahme für dieses Los (unabhängig von den anderen Losen) nicht zugelassen.

Beispiel 1

Für die Bewerbung auf alle Lose 1 bis 4 der Unterhaltsreinigung und Los 5 und Los 6 der Glasreinigung

Nachweis von mindestens:

2 Referenzen mit jeweils mindestens 220 Tsd. Euro Netto-Umsatz pro Kalenderjahr in der Unterhaltsreinigung zzgl.

1 Referenz mit mindestens 15 Tsd. Euro Netto-Umsatz pro Kalenderjahr in der Glasreinigung

Beispiel 2

Für die Bewerbung auf Los 1 und Los 2 der Unterhaltsreinigung und Los 5 der Glasreinigung

Nachweis von mindestens:

2 Referenzen mit jeweils mindestens 220 Tsd. Euro Netto-Umsatz pro Kalenderjahr in der Unterhaltsreinigung zzgl.

1 Referenz mit mindestens 15 Tsd. Euro Netto-Umsatz pro Kalenderjahr in der Glasreinigung

Beispiel 3

Für die Bewerbung nur auf Los 3 der Unterhaltsreinigung

Nachweis von mindestens:

2 Referenzen mit jeweils mindestens 220 Tsd. Euro Netto-Umsatz pro Kalenderjahr in der Unterhaltsreinigung